

Thema: Radlberger Marken

Autor: k.A.



# Big Apple Power

Für die Marke „Granny´s“ verwendet Egger Getränke ausschließlich Äpfel aus Österreich – wie sie etwa im Apfelgarten der Familie Becwar angebaut werden. PRODUKT hat Gernot und Ulrike Becwar über ihren Alltag als Landwirte erzählen lassen.

**Können Sie uns in aller Kürze ein Jahr bzw. eine Saison Ihrer Arbeit als Apfelbauer schildern?**

Ulrike Becwar: Im Frühling lassen wir die Apfelbäume immer von einem Fachmann schneiden. Das ganze Jahr über werden keine Spritzmittel oder dergleichen angewendet. Im Herbst ist eigentlich die meiste Arbeit für uns – das tägliche Äpfelklauben. Wir müssen die Äpfel vom Boden aufheben, sobald sie heruntergefallen sind. Diese werden dann – fast täglich – an einen Obstverwertungsbetrieb zur Weiterverarbeitung über-

geben, oder wir verwerten die Äpfel für uns selber.

**Welche Apfelsorten kultivieren Sie?**

Gernot Becwar: Der Obstgarten besteht aus den Sorten weißer Klara-Apfel, Bohnapfel, Weißbrocher, Kronprinz Rudolf, Eisapfel, außerdem haben wir einige neu gepflanzte Bäume, z.B. Schaftnasen, Enterprince und Bellefleur.

**Für welche Produkte werden Ihre Äpfel verwendet?**

Gernot Becwar: Apfelsaft.

**Welchen Problemen bzw. Herausforderungen begegnet man als Apfelbauer?**

Gernot Becwar: Ein Problem ist Frühfrost, bei jungen Bäumen stellt auch Hasen- oder Rehverbiss ein Problem dar. Eine Herausforderung ist es oft, geeignete Personen zu finden, die unsere alten Obstbäume schneiden können.

**Und was sind die besonders schönen Seiten an Ihrem Beruf?**

Ulrike Becwar: Da wir die Streuobstbäume in unseren Garten integriert haben, ist besonders der Frühling schön, da können wir die Bienen beobachten, wie sie von Blüte zu Blüte fliegen, der ganze Garten summt. Ein besonderes Erlebnis im Frühherbst ist es, in den ersten reifen Apfel zu beißen und den ersten Apfelstrudel oder ein Apfelkompott mit den eigenen Äpfeln zu machen.

**Herzlichen Dank für das Gespräch!** bd

## ERSTE ERNTE

Vor rund vier Monaten startete „Granny´s“, die heimische Nr. 1-Marke bei gespritzten Apfelsäften, eine Kooperation mit dem Verein Arche Noah. Die Zusammenarbeit umfasst fünf Bereiche: eine Erhöhung des Streuobstanteils, Einführung von Bio-Produkten, gemeinsame Produktentwicklung, die Zusammenarbeit in Sachen Kommunikation und Interessensvertretung sowie Spenden. Derzeit gehen 5 Cent jeder verkauften „Granny´s g’spritzt“-Flasche an die Arche Noah. Und



Margareta Seiser und Bernhard Prosser (beide Egger Getränke) übergeben nur vier Monate nach Kooperationsstart den ersten Spendenscheck an Markus Amann und Bernd Kajtna vom Verein Arche Noah.

nachdem das Geschäft mit „Granny´s“ super läuft (+14% lt. interner Verkaufsstatistik), ist bereits genug Geld zusammengekommen, um einen ordentlichen Scheck überreichen zu können. Insgesamt konnten dem Verein Spenden in Höhe von € 50.000,- übergeben werden. Um die Konsumenten auch weiterhin auf die Aktion aufmerksam zu machen, setzt man auf TV-Spots von April bis Mai sowie Online-Präsenz.